

Niederschrift

über die

3. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 05.12.2014

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 13:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:15 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Dr. Frank Bliss	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Hans Boes	FWG	
Frau Doris Bruch	SPD	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Ralf Degen	FWG	ging während TOP 7
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Helga Dohmganz	CDU	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Werner Gail	CDU	
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Heinz-Peter Hammer	CDU	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Marcel Hürter	SPD	abwesend während der Abstimmung zu TOP 3
Herr Werner Jahr	SPD	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Jasmin Lemler	Bündnis 90/Die Grünen	abwesend während der Abstimmung zu TOP 5; ging während TOP 7
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	

Frau Iris Loosen	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hans-Josef Marx	FWG
Frau Marion Morassi	Die Linke
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU
Herr Stefan Petri	AfD
Herr Torsten Raths	CDU
Frau Christel Ripoll	CDU
Herr Jens Schäfer	SPD
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Michael Schneider	CDU
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU
Herr Jochen Seifert	FWG
Frau Christina Steinheuer	FDP
Herr Udo Stratmann	CDU
Frau Ingrid Strohe	CDU
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU
Herr Marcel Werner	SPD
Herr René Zerwas	CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD

ging während TOP 7

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Florian Linden
Herr Arno Müller
Frau Jennifer Nehring

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Prof. Dr. Martin Hofmann-Apitius	AfD
---------------------------------------	-----

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013
3.	Jahresabschluss 2013 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2013 sowie Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
5.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 des Abfallwirtschaftsbetriebes
6.	Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
7.	Haushaltsberatungen 2015; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung
8.	Bestellung der in den Integrationsbeirat des Landkreises Ahrweiler zu berufenden Mitglieder
9.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
10.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Anschließend erläuterte er, dass für die Zukunft sichergestellt wird, dass die Einladung nicht mehr verspätet zugestellt wird.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung am 10.10.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013
---	--

Der Vorsitzende beantwortete eine Frage von Herrn Marx (FWG).

Vor Beginn der Abstimmung teilte Herr Dr. Hüdepohl (AfD) mit, dass sich die Mitglieder der AfD-Fraktion bei der Abstimmung enthalten werden.

Beschluss:

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreistag den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und den entsprechenden Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 bei folgenden Buchungsstellen zu:

Buchungsstelle	über-/außerplanmäßige Aufwendungen EUR
11613-565510	473.648,71
11615-539900	1.999.999,00
11615-565130	350.000,00
24101-524100	490.412,60
31157-554115	1.874.010,16
31163-554115	330.281,39
31222-552211	815.646,51
36336-555215	260.671,49
36337-555216	879.228,53
36502-541431	527.176,97

*einstimmig beschlossen
bei Enthaltung der AfD-Fraktion*

3	Jahresabschluss 2013 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2013 sowie Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	---

Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler sowie die Kreisbeigeordneten Horst Gies (CDU), Friedhelm Münch (FWG) und Fritz Langenhorst (SPD) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerraum Platz.

Den Vorsitz übernahm Frau Dohmganz (CDU).

Es folgte eine Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU).

Beschluss:

1. Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2013 in der vorgelegten Fassung fest.

*einstimmig beschlossen
bei Enthaltung der AfD-Fraktion*

2. Der Kreistag erteilte für das Haushaltsjahr 2013 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies, Herrn Fritz Langenhorst und Herrn Friedhelm Münch Entlastung.

*einstimmig beschlossen
bei Enthaltung der AfD-Fraktion*

4	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
---	--

Beschluss:

Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 19.123.832,79 € und einem Jahresverlust von 99.851,69 € fest.

Der Jahresverlust von 99.851,69 € ist mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

*einstimmig beschlossen
bei Enthaltung der AfD-Fraktion*

5	Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 des Abfallwirtschaftsbetriebes
---	--

Es kamen Wortmeldungen von Herrn Bach (SPD), Herrn Keuler (CDU), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Seifert (FWG), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Sundheimer (CDU) und Frau Steinheuer (FDP).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2015 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

6	Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
7	Haushaltsberatungen 2015; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung

Die Mitglieder des Kreistags erklärten sich mit dem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden, die Tagesordnungspunkte 6 „Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler“ und 7 „Haushaltsberatungen 2015; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltssatzung Gertrud-Pons-Stiftung“ gemeinsam zu beraten.

Der Vorsitzende nahm zum vorgelegten Haushalt 2015 sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Stellung.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Seifert (FWG), Herr Denn (SPD), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr van Bebber (FDP), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Morassi (Die Linke), Herr Sundheimer (CDU) und Frau Hermann-Lersch (CDU).

Abstimmung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement:

Beschluss:

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan 2015 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

einstimmig beschlossen

Abstimmung zum Gesamthaushalt:**Beschluss:**

Auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung beschloss der Kreistag

I. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2015 wie folgt:**§ 1****Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	172.734.674 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	172.424.361 Euro
der Jahresüberschuss auf	310.313 Euro

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	169.293.554 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	166.406.068 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	2.887.486 Euro

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.391.652 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.449.685 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.058.033 Euro

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.058.033 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	778.167 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.279.866 Euro

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	173.743.239 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	171.633.920 Euro
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	2.109.319 Euro

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	2.058.033 Euro
zusammen auf	2.058.033 Euro

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 1.100.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 905.000 Euro

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 25.000.000 Euro

§ 5**Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	3.402.430 Euro
zusammen auf	3.402.430 Euro
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	1.000.000 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	5.000.000 Euro
zusammen auf	6.000.000 Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	200.000 Euro
zusammen auf	200.000 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	200.000 Euro
zusammen auf	200.000 Euro

§ 6**Kreisumlage**

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2013 (GVBl. S. 349) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumla-

ge. Der Umlagesatz wird auf 43,6 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2015 fällig.

Nachrichtlich: *Kreisumlageaufkommen 2014* 50.637.308 Euro
 Kreisumlageaufkommen 2015 50.425.325 Euro

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	38.330.430,54 Euro
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	36.804.163,98 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	35.440.705,98 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	35.751.018,98 Euro

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

§ 9

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10

Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird nicht zugelassen.

einstimmig beschlossen

II. das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2015 bis 2018

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

III. den Haushaltsplan der Gertrud-Pons-Stiftung

in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

8	Bestellung der in den Integrationsbeirat des Landkreises Ahrweiler zu berufenden Mitglieder
---	---

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen. Der Vorsitzende stimmte bei der Wahl nicht mit.

Beschluss:

Der Kreistag bestellte gemäß § 2 der Satzung des Landkreises Ahrweiler für Migration und Integration (Integrationsbeirat) vom 07.07.2014 Herrn Ernst (CDU) und Herrn Terschanski (SPD) zu berufenden Mitgliedern in den Integrationsbeirat.

einstimmig gewählt

9	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung keine Anfrage schriftlich beantwortet.

10	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Bezug nehmend auf den letzten Bericht der Besuchskommission nach § 29 PsychKG, teilte Herr Seifert (FWG) mit, dass die im Bericht geäußerte Kritik am novellierten PsychKG infolge eines Einzelfalles entstanden sei. Weiter gehe aus dem Schreiben des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, hervor, dass der Sachverhalt zwischenzeitlich geklärt sei.

Der Vorsitzende:

Die Vorsitzende
während TOP 7

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Helga Dohmganz
Kreistagsmitglied

Braun
Kreisverwaltungsrat